Ratgeber
für den
Lebensabend
und den **Trauerfall**

STADT WETZLAR

Friedhofsgärtnerei & Baumschulen

EILERS

am neuen Friedhof

- Gartenplanung
- Gartenpflege
- Grabgestaltung
- Landwirtschaftliche Produkte

Brückenborn 51 · Wetzlar · Tel. 06441-45200

Wir wissen, dass es für Hinterbliebene gut ist, wenn sie sich für den Abschied Zeit nehmen. Ein solcher Abschied gibt Kraft – eine Kraft, die ihnen hilft die Trauerzeit zu bewältigen. Trauer tut weh. Aber sie heilt auch die Wunden, die durch den Verlust eines Menschen entstanden sind.

Bestattungsinstitut

Adolf Sarges + Sohn

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT ®

Fachgeprüfte Bestatter
Übernahme von Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung der Formalitäten

35578 Wetzlar, Engelsgasse 22, Tel. 0 64 41 - 4 29 59

"Unser Leben auf der Erde ist endlich."

Leider die sicherste Wahrheit für uns Menschen. Von dem Verlust eines Menschen bleiben auch wir Bestatter nicht verschont und wissen daher, wie schwierig die Situation für jeden Angehörigen wird.
Schmerz, Aufregung und Frage "Was ist jetzt zu tun?" belasten unsagbar.

Nehmen Sie Verbindung mit uns auf und wir werden Ihnen mit Einfühlungsvermögen, intensiver Beratung und Erledigung aller Formalitäten zur Seite stehen.

Vorwort des Wirtschaftsdezernenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit zunehmenden Alter beginnt man über sein Leben nachzudenken, Gedanken über den Ruhestand, den Lebensabend, über das was man vererben möchte oder auch darüber, was man von seinen Lieben im Alter erwartet.

In dieser Broschüre stellen sich Experten und Dienstleister vor, die Rat wissen, wenn es um den Lebensabend geht oder um den Verlust eines Menschen. Sie geben Entscheidungshilfen und kompetente Auskünfte.

Viele Menschen wollen auch im Alter und am Ende des Lebens nicht in eine Abhängigkeit geraten. Daher ist es gerade für sie wichtig professionelle Begleiter zu finden, die ihnen bei der Gestaltung dieses Lebensabschnittes hilfreich zur Seite stehen. Es vermittelt ein Gefühl der Sicherheit wenn rechtzeitig geplant ist, ob man sich zum Beispiel in eine Senioreneinrichtung einmietet, oder sich für die mobile Pflege entschieden hat, um möglichst lange selbständig zu bleiben. Sie können sogar schon zu Lebzeiten die letzten Dinge regeln, wissen, wie sie beerdigt werden wollen, wie ihre Trauerfeier gestaltet werden soll, oder wer sich um die Grabpflege kümmert.

Dies alles setzt jedoch voraus, dass man sich umfassend mit der Thematik auseinandersetzt. Der Ihnen vorliegende Ratgeber soll Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, helfen, ihre Angelegenheiten rechtzeitig zu regeln.

Im Bildteil finden Sie Eindrücke der Wetzlarer Friedhöfe. Sie dienen nicht allein als Orte der Trauer, vielmehr sind sie Orte der Ruhe und Besinnung aber auch Begegnungsstätte und auch Ort an denen sich oft gute und hilfreiche Gespräche entwickeln.

Ihr

Peter Hauptvogel
Wirtschaftsdezernent

Natursteinbearbeitung

Ernst Theiß & Sohn
Inh. L. Götzenberger

- Grabdenkmäler
- Treppenbau
- Arbeitsplatten

35581 Wetzlar Herrenwiese 17
Tel. 06441-71496
Handy 0170 20 43 821

Das Grabmal – Ort des Erinnerns

Wer im Gedächtnis seiner
Lieben lebt, der ist nicht tot.
Der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.

marmor rupp
Hermann Rupp & Sohn KG

Grabdenkmäler
Urnengräber
Schriftplatten
Zweitschriften

Frankenbacher Str. 7 · 35644 Hohenahr-Erda
Tel.: 0 64 46/12 67 · Fax.: 0 64 46/65 67
www.marmor-rupp-erda.de

Unsere Trauer um die Verstorbenen kann die Zeit uns nehmen...

aber nicht die Erinnerung

Mit der Wahl eines Grabdenkmals können sie die Grabstätte für sich und alle Angehörigen zu einem Ort Ihrer Erinnerung machen.

Besuchen Sie unsere Grabmalausstellung!

STEIN – STARK GbR

GRABMALE
RESTAURIERUNG
BILDHAUERARBEITEN
NATURSTEINARBEITEN

Unsere Schwäche für schöpferisches Gestalten
ist eine unserer besonderen Stärken

Markus Habig
0171 / 6 819 448

Olaf Schulz
0170 / 3 000 523

Unterster Weg 29
35582 Wetzlar – Dutenhofen
Tel.: 0641 / 250 1941
Fax.: 0641 / 250 1942

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Wetzlar
Ernst-Leitz-Straße 30 · 35578 Wetzlar
Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Friedhofsverwaltung (Adresse, Seite XX dieser Broschüre entgegen.
Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.
Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

35578031/1. Auflage / 2005
Auflagenhöhe: 4000

Infos auch im Internet:
www.alles-deutschland.de
www.alles-austria.at
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de

WEKA INFO
Kompetenz aus einer Hand

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2 • D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 8233 384-0
Telefax +49 (0) 8233 384-103
info@weka-info.de • www.weka-info.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 1

Branchenverzeichnis 4

Lange selbständig in der eigenen Wohnung leben 5

Nachlass- und Vorsorgeregelung 9

Formalitäten und sonstige Maßnahmen 11

Trauerbegleitung, Trauergespräche, Trauerkreis 12

Hospize 13

Trauerfeier und kirchliche Beerdigung 15

Hilfe und Beratung durch die Mitarbeiter der Stadt Wetzlar 16

Friedhöfe in Wetzlar und Formen der Bestattung 17

Hinweise zum Errichten von Grabmalen und Grabpflege 21

Blumenschmuck und Grabbetreuung 22

Grabfeld für Kinder, die zu klein waren um mit uns zu leben 23

Feuerbestattung in Wetzlar 24

Niemand soll am Ende allein und verlassen sein, sondern in Wärme und Zuwendung seinen Lebensweg vollenden können.

FICHTNER

Inh. JÖRG FICHTNER
Steinmetzmeister

Kreisstraße 126-128
35583 Wetzlar **(Garbenheim)**
Telefon 0 64 41 / 4 51 20
Telefax 0 64 41 / 4 86 99
mail@fichtner.org
www.fichtner.org

DER NATURSTEINBETRIEB

Lieferant von STRASSACKER Bronzen
Kunstgiesserei

Bitte besuchen Sie auch unsere Ausstellung in der Gartenbaumschule
engelhardt
Heuchelheimer Str. 132
35398 Giessen

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Beratungshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Bestattungen . . . . . U 2, 11, 17, U 4
Bestattungshaus 14, 15
Bestattungsinstitut 14
Erbrecht 8, 10
Gartengestaltung . . . . . U 2
Grabdenkmäler 2, 20, 21
Grabpflege . . . . . U 2, 22
Grabschmuck. 22
Grabsteine 3, 4
Hospiz 13
Notar 9
Pflegemöglichkeiten. 6
Rechtsanwälte 8, 9, 10
Schreinerei 14, 17
Steinmetz. 2, 3, 4, 20, 21
Testamentgestaltung 8
Trauerbegleitung 13

U = Umschlagseite

Lange selbständig in der eigenen Wohnung leben

Wer auch mit zunehmendem Alter unabhängig im eigenen Zuhause leben möchte, kann auf verschiedene Möglichkeiten zurückgreifen, die das Leben und die Haushaltsführung erleichtern.

Wer Besorgungen außer Haus nicht mehr allein erledigen kann, bekommt Unterstützung durch kirchliche Organisationen, das Rote Kreuz, verschiedene Pflegedienste oder auch durch die örtlichen Taxiunternehmer. Auch für die Tätigkeiten im Haus kann Hilfe beantragt werden. Für diese Leistungen ist es jedoch wichtig sich über anfallende Gebühren im Vorfeld zu erkundigen.

Eine weitere Entlastung kann die Bestellung von Mittagessen über einen Mahlzeitendienst sein. „Essen auf Rädern“ gibt es in verschiedenen Kostformen, die frei gewählt werden können, auch Diätkost ist möglich.

„Essen auf Rädern“ wird von verschiedenen Stellen angeboten, z. B. von:

Die Diakonie
Tel.: 06441/206-206

Malteser Hilfsdienst
Tel.: 06441/9494-236

Vielfach muss die eigene Wohnung seniorengerecht angepasst werden. Das Aufstehen aus niedrigen Sesseln oder Betten fällt oft schwer, das Einsteigen in die Badewanne kann zum Problem werden. Oder die Benutzung der Toilette wird zur Gefahr, wenn keine Haltemöglichkeiten angebracht wurden. Auch hier kann Abhilfe geschaffen werden. Es gibt viele Möglichkeiten, die eigene Wohnung den im Alter veränderten Bedürfnissen anzupassen. Bei Pflegebedürftigkeit können die Pflegekassen für die Anpassungsmaßnahmen in der Wohnung sogar einen Zuschuss leisten. Holen Sie sich bei Umbauten vorab unbedingt die Zustimmung des Vermieters ein.

Pflegedienste werden in verschiedenen Stufen angeboten. Hier gibt es unterschiedliche Institutionen und private Anbieter, die zur Hilfe herangezogen werden können. Im folgenden sind nur ein paar Beispiele genannt:

Caritas-Sozialstation Wetzlar-Lahnau
Tel.: 06441/410740

Evangelische Diakoniestation
Tel.: 06441/206-306

Pflegedienst Wetzlar
Tel.: 06441/22952

Mobile Soziale Dienste
Tel.: 06441/9494-0

Ältere Alleinstehende haben oft Angst, im Notfall das Telefon nicht zu erreichen. Der Hausnotruf bietet die Gewähr, schnell und sicher Hilfe herbeizurufen und zwar zu jeder Tages- und Nachtzeit. Ein Zusatzgerät am Telefon und ein „Funkfinger“, der am Körper getragen wird, verbinden mit der Notrufzentrale. Anbieter dafür sind:

Deutsches Rotes Kreuz
Tel.: 06441/976412

Malteser Hilfsdienst
Tel.: 06441/9494-0

Johanniter Unfall Hilfe e. V.
Tel.: 06441/9250-0

KÖNIGSBERGER Diakonie

... über 150 Jahre im Dienst am Nächsten

Königsberger Diakonissen-Mutterhaus der Barmherzigkeit auf Altenberg

Geschäftsstelle: Robert-Koch-Weg 4a • 35578 Wetzlar

Tel.: 0 64 41/2 06-0 • Fax: 0 64 41/2 63-40 • zentrale@koenigsbergerdiakonie.de

- Altenpflegeplätze
- Gerontopsychiatrische Pflegeplätze
- Seniorenwohnungen
- Betreutes Wohnen
- Tagespflegeplätze
- Therapiezentrum
- Tagungs- und Gästebetrieb

Ausbildungsplätze:

- Altenpfleger/in
- Altenpflegehelfer/in
- Hauswirtschafterin
- Helferin in der Hauswirtschaft

Haus Königsberg – Haus Berlin
Robert-Koch-Weg
35578 Wetzlar
Tel.: 0 64 41/2 06-125
Fax: 0 64 41/2 06-225
zentrale@koenigsberger.de

Diakonissen-Mutterhaus
Altenberg 1
35606 Solms-Oberbiel
Tel.: 0 64 41/2 06-500
Fax: 0 64 41/2 06-528
altenberg@koenigsbergerdiakonie.de

Friederike-Fliedner-Haus
Friederike-Fliedner-Str. 13
35619 Braunfels
Tel.: 0 64 42/93 41-0
Fax: 0 64 42/93 41-25
ffh@koenigsbergerdiakonie.de

Solmser Heim
Leuner Straße 1
D-35619 Braunfels
Tel.: 0 64 42/95 13-0
Fax: 0 64 42/95 13-24
sh@koenigsbergerdiakonie.de

Ambulante Pflege und häusliche Krankenpflege

Diakonie – Erfahrung, die zählt.

- Grundpflege und Ausführung ärztlicher Verordnungen
- Jeden Tag – von Montag bis Sonntag
- Pflegeergänzende Leistungen
- Krankenwohnung / Kurzzeitpflege

Evangelische Diakoniestation Wetzlar gGmbH
Tel. 06441/206 306
Charlotte-Bamberg-Straße 16, 35578 Wetzlar

Brauchen Sie unsere Hilfe? Rufen Sie an.
Sie werden beraten von Schwester Gislinde Blassl, Leiterin der Diakoniestation. Die Evangelische Diakoniestation ist zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen.

www.koenigsbergerdiakonie.de

www.sen-info.de — Die Internetinformation für Senioren

- Alles rund um die Vorsorge
- Informieren Sie sich über die Angebote in Ihrer Stadt oder Ihrem Landkreis
- Umfangreiches Branchenverzeichnis mit Top-Einkaufsadressen
- Viele Tipps und Infos zu Gesundheit und Ernährung
- Sicherheit im Alltag ...

Besuchen Sie uns doch im Internet!

Lange selbständig in der eigenen Wohnung leben

Friedhof Hermannstein

Die meisten Menschen wünschen sich, ihre letzte Lebensphase in vertrauter Umgebung zu verbringen. Ziel der ambulanten Hospizarbeit ist es, dass schwerkranke und sterbende Menschen bis zuletzt zu Hause leben können – möglichst ohne große Schmerzen, umsorgt und unterstützt von nahe stehenden Menschen und ehrenamtlichen Begleitern. Ambulante Hospizmitarbeitende sind speziell für diese Aufgabe geschult. Sie werden fachlich begleitet und sind ausschließlich ehrenamtlich tätig, pflegerische Tätigkeiten übernehmen sie nicht. Die Begleitung und Betreuung Sterbender und ihrer Angehörigen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit ambulanten Pflegediensten, Ärzten sowie Pfarrerinnen und Pfarrern.

Ambulanter Hospizdienst und Trauerbegleitung im Stephanuswerk Wetzlar e. V.
Tel.: Barbara Flemming 06441/901325 oder
Ute Schmidt 901316

Kirchliche Einrichtungen sind im Krankheitsfall für Sie da. Im Krankheitsfall können Pfarrerinnen und Pfarrer zu einem Krankenbesuch im Krankenhaus oder nach Hause gerufen werden. Dabei ist der Empfang der Heiligen Kommunion, des Abendmahls oder die Krankensalbung möglich. Im Krankenhaus sind auch die evangelische Krankenhausseelsorgerin und der katholische Krankenhausseelsorger sowie die ökumenische Krankenhaushilfe („Grüne Damen“) tätig.

Die katholische Kirche und der Caritasverband bieten die Möglichkeit, dem „Verein zur Förderung der Sozialstation Wetzlar/Lahnau“ beizutreten. Der Verein unterstützt und finanziert Leistungen der Sozialstation zum Wohl der Patienten, die mit keiner Krankenkasse abgerechnet werden können.

Im Gemeindeverband der evangelischen Kirchengemeinden gibt es den Diakonieverein.

Die Stadt Wetzlar gibt im regelmäßigem Turnus einen **Ratgeber und Wegweiser für Seniorinnen und Senioren** heraus. Dieser Wegweiser enthält eine Fülle von Informationen und Adressen zu den oben genannten Themen und vieles mehr, was das Leben im Alter erleichtert und verschönert. Die Seniorenbeauftragte der Stadt Wetzlar ist im Rathaus unter der Telefonnummer 06441/995057 zu erreichen.

Die Hilfezentrale (Träger Stephanuswerk Wetzlar e.V.) ist eine zentrale Anlaufstelle für ältere, behinderte und kranke Menschen in Wetzlar. Sie unterstützt mit ihrer Arbeit die selbständige Lebensführung und entlastet pflegende Angehörige. Zu erreichen ist sie über die Telefonnummer 06441/42727.

Bei allen Fragen der Pflege- und Krankenversicherung, Arztrechnungen und bei Problemen zwischen Arzt und Patient, informiert und berät die Patientenberatungsstelle des Caritasverbandes „Impuls“, Silhöfertorstr. 7, 35578 Wetzlar, Tel.: 06441/447588, E-Mail: patientenberatung-wetzlar@t-online.de.

Historischer Friedhof Rosengärtchen

WÖRNER · SCHÄFER · RÜCKERT

Rechtsanwälte und Notare

Kompetente und individuelle Beratung im Erbrecht!

Dr. Theodor Schäfer
Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Steuerrecht

Hildegard Rückert
Rechtsanwältin und Notarin, Fachanwältin für Familienrecht

Dr. Dieter Lefèvre
Rechtsanwalt und Notar

Dr. Axel Sollmann*
Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Matthias Bender
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Familienrecht

- Testament und Erbvertrag
- Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft
- Übergabe in vorweggenommener Erbfolge
- Unternehmensnachfolge
- Erb- und Schenkungssteuer
- Pflichtteilsansprüche
- Testamentsvollstreckung
- Vorsorge- u. Betreuungsvollmacht, Patientenverfügung

Wertherstraße 14a
35578 Wetzlar
Tel. (06441) 9482-0
Fax: (06441) 9482-22

e-mail: kanzlei@wsr-net.de
Internet www.wsr-net.de

***Hauptstraße 116**
35625 Hüttenberg
Tel. (06403) 926909
Fax: (06403) 926910

Richtig vererben und die Zukunft selbst gestalten

Sich mit dem eigenen Nachlass zu befassen, bedeutet auch, sich mit dem eigenen Tod auseinander zu setzen.
Dabei muss dieses heikle Thema aber gar kein Unbehagen verursachen, sondern kann durchaus positiv sein; denn das Wissen um eine vernünftige Vorsorge und Regelung der Vermögensverhältnisse vermittelt meist Ruhe und Gelassenheit. Ebenso wichtig ist eine Vollmacht, mit der eine Person des Vertrauens in einer hilflosen Lage die Vertretung übernehmen kann.

Hierbei wollen wir Ihnen mit Verständnis und guter Beratung helfen.

Hans-Werner Siemens & Peter Hilgers

Rechtsanwalt und Notar — Rechtsanwalt

35578 Wetzlar Franzenburg 48 (Neubaugebiet Blankenfeld)
Tel.: 0 64 41-78 03 20 · Fax.: 0 64 41-78 03 30
E-mail: Notar-Siemens@t-online.de

Mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Beratung in Erb- und Familiensachen!

Nachlass- und Vorsorgeregelung

Vertragt ihr euch noch oder habt ihr schon geerbt? oder anders formuliert: Warum die eigene Nachlassplanung so wichtig ist? Wer direkt oder indirekt mit einem Erbfall konfrontiert ist oder war, wird sicher wissen, dass keine Thematik besser geeignet ist den Familienfrieden dauerhaft zu beeinträchtigen, wie eine streitige Erbauseinandersetzung unter Verwandten. Obwohl der Gesetzgeber die Testierfreiheit gewährleistet und damit jeder für seinen Tod vorsorgen kann, haben nicht einmal 30 % der bundesdeutschen Bevölkerung eine letztwillige Verfügung (Testament oder Erbvertrag) errichtet. Dabei kann mit einem Testament oder Erbvertrag das Schicksal des zu Lebzeiten erworbenen Vermögens über den Tod hinaus bestimmt und diejenige(n) Person(en) bedacht werden, die man tatsächlich bedenken will. Der überlebende Ehegatte wird i. d. R. nur durch eine gut durchdachte Testamentsgestaltung bis zum Lebensende ausreichend versorgt sein. Ohne Testament (oder Erbvertrag) bleibt es hingegen bei der gesetzlichen Erbfolge. Es entstehen Erbengemeinschaften, die nicht selten über Jahre kostenintensiv um die Auseinandersetzung des Nachlasses streiten. Welche Regelungen in einem Testament (oder Erbvertrag) sinnvoll sind, lässt sich nicht pauschal beurteilen, sondern hängt von den persönlichen Regelungszielen sowie von der vorhandenen Familienstruktur ab. Wer soll das zu Lebzeiten ersparte Vermögen nach dem Tod erhalten? Wer darf die Nutzungen aus der Vermögenssubstanz ziehen? Wer soll die Entscheidungen über das weitere Schicksal des Vermögens z. B. einem Hausgrundstück oder einem Unternehmen treffen? Wie soll die Bestattung durchgeführt werden und wer soll die Grabpflege übernehmen? Bevor Sie ein Testament errichten, sollten Sie sich intensiv mit den eigenen Familienverhältnissen sowie der persönlichen Vermögenssituation beschäftigen und gegenbenfalls fachkundigen Rat bei einem im Erbrecht erfahrenen Notar oder Rechtsanwalt einholen, etwa bzgl. der zu beachtenden gesetzlichen Formvorschriften oder bzgl. bestehender Gestaltungsmöglichkeiten z. B. bei einem Ehegattentestament oder bei der Erbschaftssteuer. Fragen der lebzeitigen Vermögensübertragung sollten gleichfalls in die Überlegungen mit einbezogen werden. Ergänzend zur Nachlassplanung ist es zudem wichtig, die Schicksalsfälle des Lebens (z. B. die eigene Pflegebedürftigkeit) mit einzubeziehen und vor diesem Hintergrund zu entscheiden, ob beispielsweise die Errichtung einer Vorsorgevollmacht oder einer Patientenverfügung sinnvoll ist.

Dr. Dieter Lefèvre

Textbeitrag/Autor:
Dr. Dieter Lefèvre, Rechtsanwalt und Notar;
Wörner · Schäfer · Rückert, Wetzlar

Aufgrund langjähriger Erfahrung und Fortbildung können Sie von mir eine qualifizierte **Beratung** bei der Gestaltung von

- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Betreuungsverfügung
- Testament – Erbvertrag – Erbscheinsantrag

und **Vertretung** in Erb- und Nachlaßsachen erwarten.

ERNST OELKERS
Rechtsanwalt und Notar
Hausergasse 13 - 35578 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 4 60 91/2 - Telefax (0 64 41) 4 50 79
e-mail: oelkers@arcor.de

Nachlass- und Vorsorgeregelung

Insbesondere Alleinstehenden ist zu raten, Namen und Anschriften von zu benachrichtigenden Verwandten und Bekannten sowie andere wichtige Informationen an leicht auffindbaren Stellen in der Wohnung zu hinterlegen.

Jeder sollte sich zu Lebzeiten Gedanken machen, wie sein Nachlass zu ordnen ist. Dies ist von besonderer Bedeutung, wenn man als Einzelperson lebt, kinderlos ist oder unverheiratet mit einem Partner zusammenlebt.

Zur Nachlassregelung gehört auch die Zusammenstellung der wichtigen Unterlagen:

- Personalausweis
- Stammbuch oder Einzeldokumente (Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Sterbeurkunde des verstorbenen Ehepartners)
- urkundlicher Nachweis akademischer Titel
- evtl. Scheidungsurteil
- Testament
- Erbvertrag
- Versicherungspolicen
- Sparbücher und Bankkonten-Unterlagen
- Vollmachten gegenüber Versicherungen, Banken und Behörden

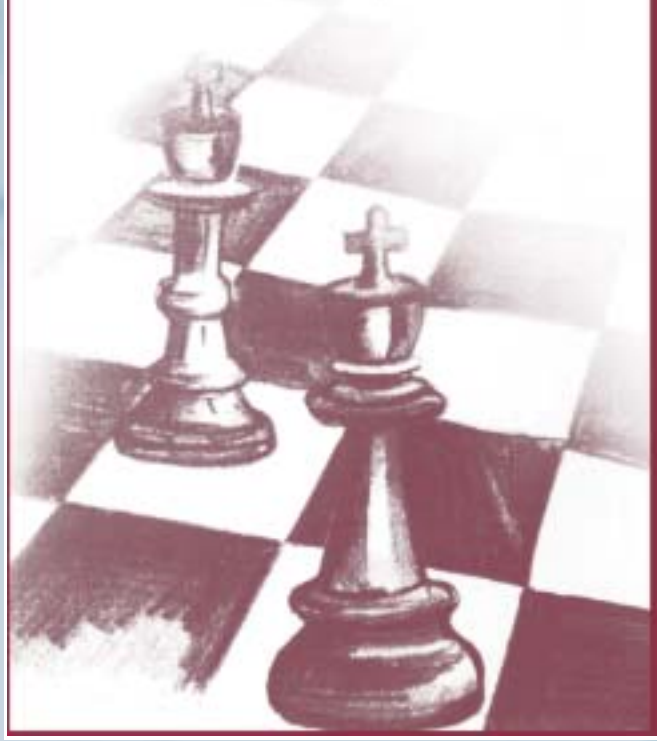
Zur Bestattungsvorsorge sollten folgende Unterlagen zusammengestellt werden:

- Festlegung über die Art der Bestattung (Feuer- oder Erdbestattung)
- Festlegung des Grabes
- Festlegung der Feierlichkeiten
- evtl. Abschluss eines Grabpflegevertrages

Viele Bestatter bieten auch Vorsorgevereinbarungen an, in denen alle mit der Bestattung zusammenhängenden Dinge zu Lebzeiten geregelt werden können. Dies gilt sowohl für die Regelung von finanziellen Angelegenheiten als auch für die vorzeitige Festlegung der Abläufe und Erfordernisse, die mit einer späteren Bestattung zu tun haben könnten.
Das Gefühl, alles geregelt zu haben, kann sehr beruhigend sein und ist auf jeden Fall eine lohnende Investition.

KLEYMANN · KARPENSTEIN & PARTNER
Rechtsanwälte · Notare · Barrister

Haben Sie schon einmal Profis bei einer Partie zugeschaut?



Vererben – aber mit der richtigen Strategie!

Stirbt ein Mensch, bringt dies großen Kummer und Leid für die Angehörigen mit sich. Wenn dann die erbrechtliche Situation unklar ist, kommt zu der Trauer noch die Belastung durch Auseinandersetzungen mit vermeintlichen oder tatsächlichen Miterben.

Das können Sie vermeiden: Entweder durch ein Testament oder durch Vereinbarungen mit den Erben. Patentrezepte gibt es nicht. Wichtig sind eine ausführliche Erörterung Ihrer persönlichen Situation und Ihrer Gestaltungswünsche und die Beratung durch Fachleute, bevor Sie entsprechende Schriftstücke aufsetzen.

Folgende Spezialisten stehen für Sie zur Verfügung:

Rechtsanwältin Hannelore Spengler,
Fachanwältin für Familienrecht
Rechtsanwalt und Notar Wolfgang Schreier
Rechtsanwalt Jens-Oliver Müller

KLEYMANN · KARPENSTEIN & PARTNER
Rechtsanwälte · Notare · Barrister

35578 Wetzlar, Philosophenweg 1
Telefon (06441) 94 46 - 0
Telefax (06441) 94 46 - 46
e-mail: info@kleymann.com

35394 Gießen, Curtmannstraße 30
Telefon (0641) 94 40 - 10 o. 94 40 - 40
Telefax (0641) 94 40 - 120
e-mail: info@kleymann.com

Formalitäten und sonstige Maßnahmen bei Eintritt eines Todesfalles

Was ist sofort zu regeln?

- Den Arzt benachrichtigen, wenn der Tod in der Wohnung oder im Pflegeheim eingetreten ist. Der Arzt stellt die Todesbescheinigung aus. Ist die Todesursache unklar, muss eine amtliche Ermittlung folgen.
- Ein Bestattungsunternehmen mit der Überführung beauftragen. (Auf Wunsch werden alle mit dem Sterbefall verbundenen Behördengänge erledigt).
- Terminfestlegung bei der Stadt und Kirche für die Trauerfeier oder Beerdigung
- Sterbeurkunde beim Standesamt des Sterbeortes ausstellen lassen
- Bestattungsform festlegen (Erd- oder Feuerbestattung, Sonder- oder Reihengrab)
- Sarg auswählen
- Ausgestaltung der Trauerfeier regeln (Orgelspiel, Dekoration, Sarggebinde, Kränze und Handsträuße)
- Zeitungsanzeige (Familienanzeige, Nachruf) verfassen und bestellen
- Bei Versendung von Trauerbriefen: Texte und Adressenlisten zusammenstellen
- Pfarrer oder Trauerredner Informationen über die verstorbene Person zukommen lassen
- Für Beisammensein nach der Trauerfeier gegebenenfalls Gaststätte, Restaurant oder Café reservieren

Was ist später zu erledigen?

- Krankenkasse und andere Versicherungen benachrichtigen
- Den Tod des Rentenempfängers beim zuständigen Rentendienst melden
- Rentenanspruch geltend machen
- Bei Beamten: Versorgungsleistungen und Zusatzversicherung beantragen
- Den Sterbefall beim Arbeitgeber melden
- Beim Notar oder Nachlassgericht die Testamentseröffnung veranlassen und den Erbschein ausstellen lassen. Hinsichtlich nachlassgerichtlicher Erhebungen werden Sie vorher vom Amtsgericht angeschrieben.
- Wohnung kündigen (Strom, Gas und Wasser abbestellen), Übergabe regeln
- Zeitungen, Post u. Telefon ab- oder umbestellen
- Gewerbe abmelden
- Kfz- und Versicherungen ab- oder ummelden
- Daueraufträge bei Banken und Sparkassen ändern/kündigen
- Fälligkeit von Terminzahlungen prüfen
- Mitgliedschaften und Abonnements kündigen
- Bei Bedarf Rechtsanwalt, Steuerberater, Notar einschalten

Trauerbegleitung · Trauergespräche · Trauerkreis

Trauerbegleitung

Sie haben einen Menschen verloren und trauern um ihn. Vielleicht erleben Sie die Trauer als ein Karussel der Gefühle: Ohnmacht und Wut, Traurigkeit und Zorn, Angst und Schuldgefühle. Alles ist vorhanden, wird erlebt und gefühlt. Das ganze Leben scheint aus den Fugen geraten zu sein.

Wir, Monika Becker und Theresia Hermann, möchten Ihnen helfen, so gut wir das können.

Wir bieten die Möglichkeit

- zu Gruppen- oder Einzelgesprächen.
- für einen Raum und Rahmen, um Ihren Gefühlen einen Nahmen geben zu können.
- was belastet, aber auch was weiter hilft, zu erzählen.
- sich gegenseitig in der Gruppe zu helfen und zu trösten.

Trauer gehört zu unserem Leben genauso wie Freude. Die Trauer annehmen, sie durchleben, ist die Chance für eine neue Lebendigkeit.
Dabei hilft Ihnen, dass Sie über die Trauer sprechen, sie nicht totschweigen. Trauergespräche und Trauerkreis bieten dazu einen festen Rahmen und eine Struktur.

Trauergespräche

Wohin mit meiner Trauer? Wem kann ich davon erzählen? Wer will es hören?

Jede/jeder, der sich angesprochen fühlt, kann zu den Trauergesprächen kommen. Das Reden über die eigene Trauer kann helfen und Erleichterung schaffen.

Die Gespräche führen Monika Becker und Theresia Hermann.

Entsprechend Ihrem Wunsch und Ihrer Situtation, kann das ein Einzelgespräch oder auch ein Gespräch in der Gruppe sein.

Die Trauergespräche finden dienstags im Gertrudishaus (hinter dem Dom) im 1. Stock, von 15.00 bis 17.00 Uhr statt.

Die jeweiligen Termine erfahren Sie von

Monika Becker Tel.: 06441/53295
Theresia Hermann Tel.: 06441/32207

Weitere Informationen

Kath. Bezirksamt Wetzlar
– Pastorale Dienste –
Kirchgasse 4 · 35578 Wetzlar
Tel.: 06441/44779-15
Fax: 06441/44779-50

Trauerkreis

Ein Trauerkreis wird für die Dauer eines halben Jahres eingerichtet; denn in einer geschlossenen Gruppe entwickelt sich mehr Vertrautheit und Verbindlichkeit für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Dadurch können Sie den Verlauf Ihres Trauerprozesses besser wahrnehmen und danach leben. Nach Ablauf des halben Jahres können neue Teilnehmer dazu kommen oder die Teilnahme kann verlängert werden.

Der Trauerkreis trifft sich einmal im Monat, immer donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr, im Gertrudishaus (hinter dem Dom), 1. Stock, Lücker-Saal.

Die genauen Termine für die Trauerkreistreffen oder den Beginn eines neuen Trauerkreises erfragen Sie in der

Pfarrvikarie St. Markus
Berliner Ring 64
35576 Wetzlar
Tel.: 06441/56399
Fax: 06441/951179
e-mail: st.markus.dalheim@web.de
Diakon: Janusz Sojka

Trauerbegleitung · Trauergespräche · Trauerkreis

Pfarrei St. Bonifatius
Volpertshäuser Str. 1
35578 Wetzlar
Tel.: 06441/86594
Fax: 06441/77892
e-mail: st.bonifatius-wetzlar@web.de

Pfr. Christof Forst

Pfarrei St. Walburgis

Gutleutstr. 3
35576 Wetzlar
Tel.: 06441/32207
Fax: 06441/36994
e-mail: walburgiswetzlar@yahoo.de

Pfr. Peter Kollas

Friedhof Münchholzhausen

Hospize

Ganzheitliche Medizin und Pflege

setzt im Hospiz da an, wo eine Weiterbehandlung der Krankheit mit herkömmlichen Mitteln nicht mehr möglich ist.
Schmerzlinderung, psychosoziale und spirituelle Begleitung der Gäste werden in den Mittelpunkt gestellt.

Ganzheitliche Betreuung

bieten wir unseren Gästen an: eine umfassend medizinische, pflegerische, psychosoziale und spirituelle.

Wir ermöglichen eine familiäre Atmosphäre, in der die Gäste fürsorgliche Nähe erfahren. Auch die Angehörigen werden mit einbezogen und auf ihrem Weg begleitet.

Die Mitarbeitenden

im Haus Emmaus begegnen den Gästen mit Achtung und Respekt.
Durch ihre besondere Zuwendung können sie sich auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Gäste einlassen.

Als examiniertes Fachpersonal haben sie auch an Weiterbildungen zur Sterbebegleitung teilgenommen.

Begleitung bei der Trauer

Leitung
Monika Becker
Tel. 0 64 41 / 5 32 95

Pfarrbüro
Theresia Hermann
Tel. 0 64 41 / 3 22 07

Hospiz Mittelhessen
gemeinnützige GmbH

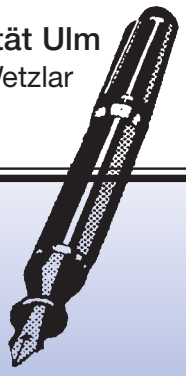
Haus Emmaus
Wetzlar

Charlotte-Bamberg-Straße 14 · 35578 Wetzlar
Tel.: 06441-20 66 02 · Fax: 06441-20 66 03
www.hospiz-mittelhessen.de

Wir stehen Ihnen bei!

Pietät ULM

Bestattungsinstitut Pietät Ulm
Rahmengasse 9, 35578 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 4 23 02



Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten . . .

... gibt Ihnen die große Sicherheit, dass die Bestattung genau so ausgeführt wird, wie Sie es selbst festgelegt haben. Sie entlasten Angehörige und Freunde bei auftretenden Problemen und Entscheidungen, die bei einem Sterbefall gelöst werden müssen. Wir stehen Ihnen zu einem unverbindlichen Gespräch jederzeit persönlich zur Verfügung.

„Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine neue Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.“

(Antoine de Saint-Exupéry)

IM FACHVERBAND DES DEUTSCHEN BESTATTUNGSGEWERBES E.V.
BESTATTUNGS UNTERNEHMEN

Beerdigungsinstitut
Grau & Sohn

Inhaber: Reiner Grau

- Fachliche Beratung in allen Fragen zur Trauerfeier und Beisetzung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Wetzlar · Steubenstr. 13 · Siechhofstr. 35 · Tel. (06441) 32705

Trauerfeier und kirchliche Beerdigung

War ein Verstorbener Mitglied einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft (z.B. Evangelische Landeskirche, Römisch-Katholische Kirche) und lässt sich diese Zugehörigkeit durch die Meldedatei bzw. durch die Heirats- und Familienbücher beim Standesamt nachweisen, so wird die Konfessionszugehörigkeit in die Sterbeurkunde eingetragen, sofern die Angehörigen damit einverstanden sind.

Für das Pfarramt, welches für die kirchliche Bestattung zuständig ist, gilt dies gleichzeitig als Nachweis, dass der Verstorbene seiner Kirche bis zum Tod angehörte.

Die nächsten Angehörigen sollten zweckmäßigerweise direkt mit dem zuständigen Pfarramt Kontakt aufnehmen, um ein Gespräch zur Vorbereitung der kirchlichen Bestattung zu vereinbaren.

Alter Friedhof Wetzlar

Alter Friedhof Wetzlar

Falls keine kirchliche Bestattung gewünscht wird, ist das beauftragte Bestattungsunternehmen gern bereit, einen Trauerredner zu vermitteln. Gleiches gilt für die Art und Form der Ausgestaltung der Trauerfeier.

Das Abschiednehmen vom Verstorbenen am offenen Sarg ist grundsätzlich möglich, aber mit dem Bestattungsunternehmen oder der Friedhofsverwaltung zu vereinbaren.

Das Pfarramt der katholischen Domgemeinde ist zu erreichen unter Tel.: 06441/42493

Der Gemeindeverband der evangelischen Kirchengemeinden unter Tel.: 06441/9443-0

DÖRR
Bestattungshaus

Lahnstraße 26
35633 Lahnau-Atzbach

Tel. 0 64 41-9 64 50
Fax 0 64 41-96 45 22
doerr-lahnau@t-online.de
www.doerr-bestattungen.de

Werner Dörr
Fachgeprüfter Bestatter
Thanatopraktiker

Bestattungsvorsorge
Raum zur Abschiednahme
Eigene Trauerhalle
Raum für Öffentlichkeitsarbeit

VDT.
VERBAND
DIENSTLEISTENDER
THANATOLOGEN e.V.

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Hilfe und Beratung durch die Mitarbeiter der Stadt Wetzlar

Die Friedhöfe der Stadt Wetzlar werden von städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut, die vor Ort die notwendigen Arbeiten verrichten sowie die Verwaltungsaufgaben erfüllen.

Die wesentlichen Aufgaben

- Beratung und Information über die Friedhöfe und Bestattungsarten
- Ausführung aller Bestattungen
- Pflege und Unterhaltung der zwölf städtischen Friedhöfe sowie der vier jüdischen Friedhöfe und des Zwangsarbeiterfriedhofes mit ihren baulichen Einrichtungen
- Ansprechpartner bei der Vergabe von Bestattungs- und Beisetzungsterminen sowie Grabnutzungsrechten
- Führen der Friedhofskartei/-datei
- Auf die Einhaltung der Friedhofssatzung zu achten
- Durchführung der Kremation mit allen notwendigen Verwaltungsarbeiten

So erreichen Sie uns

Magistrat der Stadt Wetzlar
Stadtbetriebsamt
Abteilung Friedhöfe
Brückenborn 44 · 35578 Wetzlar
Tel.: 06441/996871 oder 996872

Friedhof Garbenheim

e-mail: friedhof@wetzlar.de
Internet: www.wetzlar.de

Die Friedhofsverwaltung ist mit der Buslinie 18 zu erreichen.

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Für die Stadtteilfriedhöfe sind die Mitarbeiter/innen der jeweiligen Stadtteilbüros während ihrer Öffnungszeiten Ansprechpartner für den Bestattungsfall oder für Grabauskünfte. Sie haben Zugriff auf die Daten aller Friedhöfe.

Bitte beachten Sie

- bei einem Wohnungswechsel der Friedhofsverwaltung Ihre neue Anschrift mitzuteilen
- dass die Errichtung sowie die Veränderung eines Grabmals auf einem städtischen Friedhof genehmigungspflichtig ist
- dass die Pflege und Gestaltung der Flächen rund um die Gräber der Friedhofsverwaltung obliegt

Friedhof Blasbach

Friedhöfe in Wetzlar und Formen der Bestattung

Die Stadt Wetzlar unterhält im Stadtgebiet und den Stadtteilen zwölf Friedhöfe. Alter Friedhof Wetzlar, Neuer Friedhof Wetzlar, Friedhof Niedergirmes, Friedhof Steindorf, Friedhof Nauborn, Friedhof Münchholzhausen, Friedhof Dutenhofen, Friedhof Garbenheim, Alter (Belegung nur noch in freien Grabstellen) und Neuer Friedhof Naunheim, Friedhof Blasbach und Friedhof Hermannstein. Auf den Friedhöfen ist ein Bestand von ca. 15.300 Gräbern, wovon sich 10.000 Grabstätten auf den drei erstgenannten Kernstadtfriedhöfen und 5.300 auf den neun Stadtteilfriedhöfen befinden.

Die Nutzung und Gestaltung der Grabflächen unterliegt der jeweils gültigen Friedhofssatzung und der dazugehörigen Gebührensatzung (beide sind auf Anfrage bei der Friedhofsverwaltung erhältlich, siehe Seite 16).

Friedhof Nauborn

Zusätzlich zu den belegbaren Friedhöfen liegen im Stadtgebiet noch ein historischer Friedhof in der Grünanlage Rosengärtchen und ein Friedhof russischer Zwangsarbeiter im Stadtteil Büblingshausen. Jüdische Friedhöfe befinden sich in der Kernstadt an der Bergstrasse und am Karl-Kellner-Ring sowie in den Stadtteilen Hermannstein und Münchholzhausen. Die Schlüssel für diese Friedhöfe können bei der Friedhofsverwaltung ausgeliehen werden. Jüdische Friedhöfe dürfen nur nach vorheriger Anmeldung besucht werden.

Service ist unsere Stärke

Joachim Schmidt
Schreinerei
Bestattungen
Hauptstr. 4
35579 Wetzlar-Steindorf
Telefon: (0 64 41) 2 37 61

Schreinerei Rühl
Inh. Schreinermeister Matthias Rühl
- Bau- und Möbelschreinerei
- Innenausbau - Innentüren aller Art
- Möbelanfertigung nach Maß
- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Haustüren aus Holz, Kunststoff oder Alu

Sarglager
Erd- und Feuerbestattungen
Erledigung der Formalitäten

35584 Wetzlar-Naunheim, Friedenstraße 4
Tel. (0 64 41) 3 32 75, Fax (0 64 41) 3 00 55

Friedhöfe in Wetzlar und Formen der Bestattung

Arten der Grabstätten

Auf allen belegbaren Friedhöfen stehen folgende Grabarten zur Verfügung

- Reihengrabstätten, auch als Kindergräber
- Sondergrabstätten
- Urnenreihengrabstätten
- Urnenrasengräber
- Urnenmauernischen
  (soweit frei oder wieder belegbar)
- Urnensondergrabstätten

Auf den Kernstadtfriedhöfen besteht darüber hinaus jeweils auf einem Friedhof die Möglichkeit der Bestattung in

- anonymen Reihengrabstätten
- anonymen Gemeinschaftsgrabstätten nicht lebensfähiger Kinder
- anonymen Urnenreihengrabstätten
- Urnenkomplettanlagen

Friedhof Naunheim

Reihengrabstätten

Die Reihengrabstätten sind Gräber für Erdbestattungen, die im Todesfall für die Dauer der Ruhefrist (25 Jahre) vergeben werden. Sie können nicht wiederbelegt werden. Es werden Reihengräber mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften angeboten, d. h. freie Auswahl des Grabsteines, der Einfassung und evtl. einer Abdeckung. Die Gesamtgestaltung muss dabei der Würde des Ortes entsprechen. Die Grabstättenmaße sind 2,30 m x 0,90 m.

Friedhof Niedergirmes

Anonyme Reihengrabstätten werden mit Rasen ohne Hinweis auf den Verstorbenen angelegt und für die Dauer der Ruhefrist von der Friedhofsverwaltung gepflegt.

Kinderreihengräber werden in einem eigenen Grabfeld für die Dauer von 20 Jahren angelegt.

Sondergrabstätten

Die Sondergrabstätten sind ein- oder mehrstellige Grabstätten, die bereits zu Lebzeiten oder bei Eintritt eines Todesfalles für die Nutzungsdauer von 30 Jahren vergeben werden. Es können pro Grabstelle ein Sarg und eine Urne oder zwei Urnen beigesetzt werden. Eine Verlängerung der Nutzungszeit ist auf Antrag möglich.

Die Gestaltung richtet sich nach dem Grabfeld, in dem sich die Grabstätte befindet. Neue Grabfelder werden als Grabstätten mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften angelegt (siehe Reihengrabstätten). Eine zweistellige Sondergrabstätte hat die Maße 2,30 m x 2,30 m.

Urnenreihengrabstätten

Die Urnenreihengrabstätten sind Gräber für Urnenbeisetzungen, die im Todesfall für die Dauer der Ruhefrist (15 Jahre) zur Beisetzung einer Urne vergeben werden. Sie können nicht wiederbelegt werden. Es werden Urnenreihengräber mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften angeboten, d. h. freie Auswahl des Grabsteines, der Einfassung und evtl. Abdeckung. Die Gesamtgestaltung muss dabei der Würde des Ortes entsprechen. Die Grabstättenmaße sind 0,80 m x 0,80 m.

Anonyme Urnenreihengrabstätten werden mit Rasen ohne Hinweis auf den Verstorbenen angelegt und für die Dauer der Ruhefrist von der Friedhofsverwaltung gepflegt. Jedem Gräberfeld wird ein Ablageplatz für Blumen und Gebinde zugeordnet.

Auf allen Friedhöfen werden Urnenreihengräber als **Urnenrasengräber** ausgewiesen. Sie dienen zur Beisetzung einer Urne und sind flächig mit Rasen angelegt. Die Daten der Verstorbenen können in einem bodengleichen Grabstein eingelassen werden.

In **Urnenkomplettanlagen** kann für die Dauer der Ruhefrist (15 Jahre) eine Urne beigesetzt werden. Die Anlage wird durch einen Gärtner gepflegt und teilweise mit saisonalen Pflanzen, wie Stiefmütterchen oder Begonien, bepflanzt. Der Erwerb einer Grabstätte kann bereits zu Lebzeiten getätigt werden. Im Leistungskatalog sind alle Gebühren der Verwaltung, inkl. Kremation, Grabstein und die Pflege sowie das spätere Abräumen des Grabes enthalten.

Urnenmauernischen

Auf allen Friedhöfen stehen Urnenmauernischen für die Belegung mit zwei Urnen im begrenzten Umfang zur Verfügung. Neue Urnenmauern werden zur Zeit nicht gebaut, da es möglich ist, pflegefreie Urnengrabstätten durch den Erwerb einer Urnensondergrabstätte oder durch ein Urnenrasengrab zu bekommen. Über die freien Urnenmauernischen oder Alternativen informiert die Friedhofsverwaltung. Urnenmauernischen werden für zwei Urnen für die Dauer von 25 Jahren vergeben. Die Gestaltung der Verschlussplatte ist der Friedhofssatzung zu entnehmen.

Urnensondergrabstätten

Die Urnensondergrabstätten sind Grabstätten für bis zu vier Urnen, die bereits zu Lebzeiten oder bei Eintritt eines Todesfalles für die Nutzungsdauer von 30 Jahren vergeben werden. Eine Verlängerung der Nutzungszeit ist auf Antrag möglich.

Die Gestaltung jeder einzelnen Grabstätte richtet sich nach dem Grabfeld, in dem sich die Grabstätte befindet. Neue Grabfelder werden als Grabstätten mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften angelegt (siehe Reihengrabstätten). Die Grabstättenmaße sind 1,0 m x 1,0 m.

Neuer Friedhof

Rüdiger Bamberger
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Rüdiger Bamberger
Naturstein

Tel. 0 64 41. 44 78 560
Fax. 0 64 41. 44 78 561
Mobil. 0 171. 36 47 243

Mail. naturstein RB@aol.com

Grabdenkmäler- und Beschriftung
•
Treppen, Fensterbänke, Boden- und Wandbeläge
•
Exklusive Bad- und Küchengestaltung
•
Gartengestaltung mit Naturstein

Schulstrasse 1 a · 35583 Wetzlar · Garbenheim

Als du auf die Welt kamst, weintest du, und um dich herum freuten sich alle. Lebe so dass, wenn du die Welt verlässt, alle weinen und du lächelst.

Aus China

Grabdenkmäler der besonderen Art fertigen wir nach Ihren Wünschen und helfen Ihnen bei Ihrer Auswahl.

Löll Natursteine

... über 25 Jahre

Büro:
Freiherr-vom-Stein Str. 26
35614 Aßlar
Telefon (0 64 41) 9 80 11
Telefax (0 64 41) 9 80 21
www.grabmal-loell.de

Filiale Hundstadt:
Auf der Struth 5
61279 Grävenwiesbach-Hundstadt
Telefon (0 60 86) 17 29
Telefax (0 64 41) 9 80 21

Hinweise zum Errichten von Grabmalen und zur Grabpflege

Eine weiterführende Beratung wird meistens bei der Auswahl des Grabmales und beim Anlegen und Bepflanzen der Grabstätte erforderlich. Grundsätzlich sollten alle Grabmale in Form, Größe und gewähltem Material und alle Grabstätten so gestaltet und angelegt werden, dass sie der Würde des Friedhofes entsprechen und sich harmonisch in die Gesamtanlage einfügen.

Grabmale

Grabmale müssen von Fachbetrieben errichtet werden. Dabei gelten die Richtlinien des Bundesverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks.
Die Friedhofssatzung macht Aussagen zu den Materialien für Grabmale, Ganzabdeckungen und Einfassungen. Die Grabmale werden jährlich von der Friedhofsverwaltung auf ihre Standsicherheit hin überprüft.
Grabmale, Abdeckungen und Einfassungen unterliegen der Genehmigungspflicht durch die Friedhofsverwaltung. Die Genehmigungen können durch die Steinmetze auf schriftlichen Antrag bei der Friedhofsverwaltung eingeholt werden.

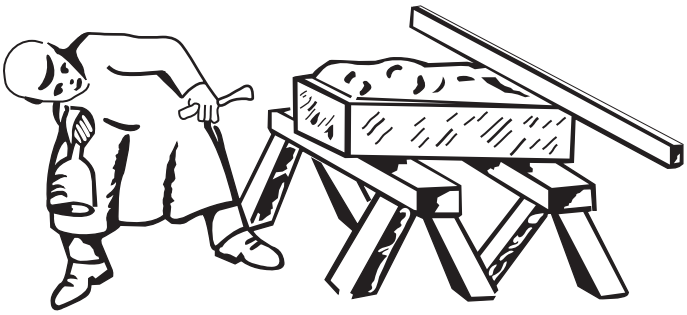
Grabpflege

Mit der Übernahme einer Grabstätte ist der Nutzungsberechtigte verantwortlich für die ordnungsgemäße Anlage und Pflege der Grabfläche. Das Anlegen und Pflegen der Gräber muss den allgemeinen Anforderungen der Friedhofssatzung entsprechen.

Weitere Informationen zur gärtnerischen Pflege von Grabstätten erhalten Sie bei den Friedhofsgärtnern oder bei der
Treuhandstelle für Dauergrabpflege
Hessen-Thüringen GmbH
An der Festeburg 33
60389 Frankfurt/Main
Tel.: 069/90478713
Fax: 069/90478720

Granit + Marmor

Spaltfelsen
Findlinge
Treppen
Fensterbänke
Bodenbeläge
Restauration



Steinmetzbetrieb Rühl

1929 – 2004 75 Jahre

Rühl Grabmale
Untergasse 24-26
35576 Wetzlar-Niedergirmes
Telefon (0 64 41) 3 21 42
Telefax (0 64 41) 3 61 49
E-Mail ruehl@gmx.de
Inhaber Harald Kutschy

Aktuelle Ausstellung:
Linden bei Firma Kahn

Blumenschmuck und Grabbetreuung

Ob nach den Wünschen, die der Verstorbene zu Lebzeiten geäußert hat oder nach den Vorstellungen der Angehörigen – für Grün- und Blumenschmuck als würdigen Rahmen einer Trauerfeier sind die Floristen und Gärtner Ihre direkten Ansprechpartner.

Bei ihnen finden Sie kompetente Beratung, individuelle Gestaltungsvorschläge und umfassenden Service; die Umsetzung Ihrer Vorgaben steht dabei stets im Vordergrund.

Außerdem stehen die Floristen und Gärtner für die weitere Grabpflege und Gestaltung des Grabschmuckes zur Verfügung. Art und Umfang der Leistungen bestimmen Sie ganz nach Ihren persönlichen Vorstellungen – die Floristen und Gärtner garantieren Ihnen ein gepflegtes Grab für einen langen Zeitraum.

Blumenhaus Jost Gärtnerei

Inhaber Ingeborg Vogel
35633 Lahnau - Waldgirmes

Rodheimer Str. 26
☎ 0 64 41-6 21 55

FLEUROP Service

Im Bützen 15
☎ 0 64 41-6 19 59

Fax 0 64 41-6 34 36

Moderne Floristik
Grabneuanlage u. Dauergrabpflege

Mitgliedsbetrieb im VERBAND Dauergrabpflege

Ihr Grab
in
guten
Händen

Blumen-Weiß Wetzlar

Seit über 50 Jahren:

- Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner für Grabpflege und Ausführung aller friedhofsgärtnerischen Arbeiten.
- Individueller Blumenschmuck und Dekorationen
- Wir sind berechtigt Langzeitverträge über die Treuhandstelle für Dauergrabpflege des Landesverbandes Hessen-Thüringen abzuschließen.

DAUERGRABPFLEGE
Vertrauen durch Sicherheit

FLORISTIK-FACHGESCHÄFT: Friedenstraße 8-10, Wetzlar, Telefon 0 64 41-4 29 08, Fax 4 87 19

GÄRTNEREI: Altenberger Straße 125-135, Wetzlar Telefon 0 64 41-5 30 41

Weidmann's Blumenstube

Floristmeister Markus Füssl

Volpertshäuser Straße 12 - 35578 Wetzlar
Tel. 06441-74288 - Fax 06441-74282

Beratung und Durchführung im Bereich der
◇ Trauerfloristik
◇ Dauergrabpflege
◇ Florale Grabgestaltung

◇ Floristik ◇ Dekorationen

Grabfeld für Kinder, die zu klein waren, um mit uns zu leben

Totgeburten wurden in der Vergangenheit häufig verschwiegen, Bestattungen fanden nur selten statt. Gesetzlich vorgeschrieben ist eine Bestattung erst, wenn die Leibesfrucht ein Gewicht von mehr als 500 Gramm hatte oder bei der Geburt noch lebte. Dann muss der Sterbefall – wie jeder andere Tod auch – beim Standesamt des Sterbeortes beurkundet werden.

Seit Herbst 2003 besteht auf dem Wetzlarer Neuen Friedhof die Möglichkeit, diese Föten in einer Gemeinschaftsbestattung in einem gesondert ausgewiesenen Grabfeld beizusetzen.

In der Regel werden die Föten in den Lahn-Dill-Kliniken bis zu ihrer Bestattung verwahrt, um dann gemeinschaftlich in einem Sarg bestattet zu werden. Die Kosten für die Bestattungen werden von den Lahn-Dill-Kliniken übernommen, die diese wiederum durch Spenden der Eltern und Angehörigen finanzieren. Im Trauerfall können Sie sich direkt mit der Krankenhausseelsorgerin Renate Wieczorek, Tel.: 06441/792168 in Verbindung setzen.

Vor der Bestattung findet ein Trauergottesdienst in der Kapelle des Neuen Friedhofs statt. Der Termin wird den Eltern rechtzeitig bekannt gegeben, ein Mitwirken bei der Gestaltung der Trauerfeier ist möglich. Anschließend werden die Föten bestattet. Als Zeichen der Erinnerung wird eine kreisrunde Sandsteinplatte mit einem jahreszeitlichen Symbol und der Jahreszahl im Boden eingelassen. Auf dem Grabfeld steht eine keramische Plastik der Künstlerin Gabriele Schirner, aus Diez, mit dem Titel „Ummantelung“, deren Ausgangspunkt der Gestaltgebung im Aufnehmen, Bergen und Bewahren liegt.

Das Grabfeld ist seitlich durch eine schützende Pflanzung umgeben und bietet die Möglichkeit, sich auf eigens aufgestellten Bänken auszuruhen, zu trauern und seinen Gedanken freien Lauf zu lassen.

Ist eine individuelle Bestattung gewünscht, besteht auch die Möglichkeit zum Erwerb eines Kindergrabes. Kindergräber werden auf allen Friedhöfen im Stadtgebiet vorgehalten. Diese Gräber haben eine Nutzungszeit von 20 Jahren und müssen in diesem Zeitraum von den Eltern/Nutzungsberechtigten gepflegt werden.

Fötengrabfeld Neuer Friedhof

Feuerbestattung in Wetzlar

Ein Blick zurück

Auf die reinigende Kraft des Feuers vertraute man schon 3000 vor Christus. Ebenso ist überliefert, dass es die Totenverbrennung bereits bei den alten Germanen gab.

Das erste europäische Krematorium wurde 1876 im katholischen Italien, in Mailand in Betrieb genommen.

Zwei Jahre später folgte das erste deutsche Krematorium in Gotha. Als in Wetzlar im Jahre 1928 am Alten Friedhof Wetzlar erstmals ein Krematorium betrieben wurde, gab es im damaligen Deutschland bereits 100 Einäscherungsanlagen.

Feuerbestattung heute

Während früher Erdbestattungen überwogen, ist heute die Kremation eine akzeptierte Bestattungsform, so dass beide Bestattungsarten gleichberechtigt nebeneinander stehen. Daraus resultierten in den letzten Jahren ständig steigende Einäscherungszahlen.

Die Stadt Wetzlar reagierte darauf mit dem Bau eines neuen Krematoriums am Neuen Friedhof in Wetzlar. Im Jahr 1994 wurde dieses in Betrieb genommen. Besteht der Wunsch nach einer Feuerbestattung wird der/die Verstorbene nach der Trauerfeier im Krematorium eingeäschert. Später folgt dann die Urnenbeisetzung.

Bereits zu Lebzeiten den Wunsch nach Feuerbestattung regeln

Es genügt, eine persönlich unterschriebene Erklärung über den Bestattungswunsch zu hinterlegen.

Fristen

Die Kremation erfolgt üblicherweise innerhalb von acht Arbeitstagen.

Verwechslungen sind bei Kremationen absolut ausgeschlossen

Jede Brennkammer kann nur einen Sarg zur Einäscherung aufnehmen, dem ein nummerierter Schamottstein als Nachweis über den Verstorbenen beigegeben wird.

Informationsservice

Für weitere Informationen steht Ihnen die Abteilung Friedhöfe des Stadtbetriebsamtes zur Verfügung.
Tel.: 06441/996871 oder 996872

Krematorium Neuer Friedhof

Bestattungen zu fairen Preisen im gesamten

Lahn-Dill-Kreis

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich!

Erd-, Feuer- & Seebestattungen

Bergungen, Überführungen, Formalitäten, Vorsorge, Beratung, Betreuung, Internet-Gedenkseiten

(0 64 41) ☎ *2 31 62*

24 Stunden-Dienst: 0160 / 933 661 54

Bestattungen Michael Czybik

Brückenborn 3 & Büro: Schillerplatz 6, 35578 Wetzlar

www.mc-bestattungen.de

In schwerer Stunde sind wir an Ihrer Seite. Mit uns können Sie offen und frei über alles sprechen. Beschäftigt Sie zu Lebzeiten schon, was später mit Ihnen passiert oder haben Sie einen aktuellen Todesfall innerhalb Ihrer Familie, dann überprüfen Sie, ob wir die Bestatter sind, die Ihr Vertrauen verdienen, denn der Tod ist auch immer eine äußerst intime Angelegenheit. Lernen Sie uns kennen.

Ihr Partner im Trauerfall

Wir arbeiten transparent und bieten vollen Service bei höchster Qualität!

Beispiele:

Kiefer gebeizt/lackiert, mit 6 Griffen, bei Feuer: ohne Griffe, dafür 1 Überurne

Pappel patiniert/lackiert, mit 6 Griffen, bei Feuer: ohne Griffe, dafür 1 Überurne

Kiefer Premium, immer mit 6 Griffen, bei Feuer: Preis ohne Überurne

Eiche massiv, immer mit 6 Griffen, bei Feuer: Preis ohne Überurne

Exklusiv, wahlweise 4 oder 6 Griffe, bei Feuer: Preis ohne Überurne

Als Beispiel stellen wir Ihnen unsere leistungsstarken Komplettprogramme vor, diese beinhalten:

Den jeweiligen Sarg, fertig ausgeschlagen mit Griffen, bei Feuerbestattung und Kiefer oder Pappel wahlweise ohne Griffe, dafür gibt es eine dem Programm zugeordnete Überurne. Decke, Kissen, Waschen, Sterbehemd mit Anziehen, Einbetten, eine Überführung innerhalb des Gemeinde- bzw. Stadtbereiches oder zum Krematiensort in Wetzlar. Erledigung der Formalitäten, Beratung & Betreuung, transparente Rechnung

im Lahn-Dill-Kreis:

Alle Programmkomponenten sind austauschbar!

			Kiefer	Pappel	Kiefer Premium	Eiche massiv	Exklusiv	Mehr Information im Internet unter:
Asslar	ab	€	798,--	1.098,--	1.598,--	2.098,--	4.098,--	www.asslar-bestattungen.de
Bischoffen	ab	€	898,--	1.198,--	1.698,--	2.198,--	4.198,--	www.bischoffen-bestattungen.de
Braunfels	ab	€	798,--	1.098,--	1.598,--	2.098,--	4.098,--	www.braunfels-bestattungen.de
Breitscheid	ab	€	948,--	1.248,--	1.748,--	2.248,--	4.248,--	www.breitscheid-bestattungen.de
Dietzhölztal	ab	€	998,--	1.298,--	1.798,--	2.298,--	4.298,--	www.dietzhoelztal-bestattungen.de
Dillenburg	ab	€	948,--	1.248,--	1.748,--	2.248,--	4.248,--	www.dillenburg-bestattungen.de
Driedorf	ab	€	948,--	1.248,--	1.748,--	2.248,--	4.248,--	www.driedorf-bestattungen.de
Ehringshausen	ab	€	848,--	1.148,--	1.648,--	2.148,--	4.148,--	www.ehringshausen-bestattungen.de
Eschenburg	ab	€	998,--	1.298,--	1.798,--	2.298,--	4.298,--	www.eschenburg-bestattungen.de
Greifenstein	ab	€	898,--	1.198,--	1.698,--	2.198,--	4.198,--	www.greifenstein-bestattungen.de
Haiger	ab	€	998,--	1.298,--	1.798,--	2.298,--	4.298,--	www.haiger-bestattungen.de
Herborn	ab	€	898,--	1.198,--	1.698,--	2.198,--	4.198,--	www.herborn-bestattungen.de
Hohenahr	ab	€	848,--	1.148,--	1.648,--	2.148,--	4.148,--	www.hohenahr-bestattungen.de
Hüttenberg	ab	€	798,--	1.098,--	1.598,--	2.098,--	4.098,--	www.huettenberg-bestattungen.de
Lahnau	ab	€	798,--	1.098,--	1.598,--	2.098,--	4.098,--	www.lahnau-bestattungen.de
Leun	ab	€	798,--	1.098,--	1.598,--	2.098,--	4.098,--	www.leun-bestattungen.de
Mittenaar	ab	€	898,--	1.198,--	1.698,--	2.198,--	4.198,--	www.mittenaar-bestattungen.de
Schöffengrund	ab	€	798,--	1.098,--	1.598,--	2.098,--	4.098,--	www.schoeffengrund-bestattungen.de
Siegbach	ab	€	948,--	1.248,--	1.748,--	2.248,--	4.248,--	www.siegbach-bestattungen.de
Sinn	ab	€	848,--	1.148,--	1.648,--	2.148,--	4.148,--	www.sinn-bestattungen.de
Solms	ab	€	798,--	1.098,--	1.598,--	2.098,--	4.098,--	www.solms-bestattungen.de
Waldsolms	ab	€	848,--	1.148,--	1.648,--	2.148,--	4.148,--	www.waldsolms-bestattungen.de
Wetzlar	ab	€	698,--	998,--	1.498,--	1.998,--	3.998,--	www.wetzlar-bestattungen.de

Alle Preise incl. MwSt, zzgl. der Friedhofsgebühren, sonstiger Fremdkosten und möglicher Aufpreise. Von 20:00 - 08:00 Uhr + Samstags, Sonntags, Feiertags und bei besonderen Situationen aufpreispflichtig! Die Komplettprogramme müssen mit dem dazugehörigen Ablauf konform gehen. Der Preis bleibt erhalten, auch wenn ein Programmpunkt entfällt. Änderungen vorbehalten!

Weitere Särge und Urnen in allen Preislagen lieferbar!

... wie hoch sind die restlichen Kosten ?

Das liegt ganz an Ihren Wünschen, der genauen Situation und der jeweiligen Stadt- oder Gemeindegebührenordnung. Wir stehen Ihnen dabei selbstverständlich beratend zur Seite, helfen Ihnen bei Kostenvergleichen und sprechen Empfehlungen aus.

Angebote bleiben gegen Vorlage dieser Anzeige gültig bis 31.12.2006 !